

## Einfach Lehrbetrieb werden

<b>X</b>	<b>9 Schritte zum Lehrbetrieb</b>
<b>1</b>	<b>Motivation</b> Betriebsintern abklären, ob die Motivation für eine Ausbildungstätigkeit vorhanden ist.
<b>2</b>	<b>Geeignete berufliche Grundbildung auswählen</b> In welchem Beruf kann ausgebildet werden? Grundinformationen liefern die einzelnen Bildungsverordnungen und die Berufsbeschreibungen (siehe Linkliste im Anhang «&»).
<b>3</b>	<b>Ausbildungsplätze abklären</b> Geeignete Ausbildungsplätze im Unternehmen abklären.
<b>4</b>	<b>Fragen</b> Auftauchende Fragen mit einer Expertin oder einem Experten von der Organisation der Arbeitswelt, vom Berufsbildungsamt oder mit einem erfahrenen Lehrbetrieb klären.
<b>5</b>	<b>Bildungsbewilligung</b> Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, erteilt das kantonale Berufsbildungsamt auf Gesuch hin die Bildungsbewilligung.
<b>6</b>	<b>Lernende suchen</b> Ein Lehrstellenprofil erstellen und Lernende rekrutieren. Die Suche kann beispielsweise über den kantonalen Lehrstellennachweis, über das Internet, per Inserat oder über einen Aushang am Firmensitz erfolgen.
<b>7</b>	<b>Berufsbildnerin und/oder Berufsbildner ausbilden</b> Die Firma bestimmt die Person, die für die Ausbildung verantwortlich ist, und meldet sie für den entsprechenden Kurs oder die entsprechende Ausbildung zum Berufsbildner/ zur Berufsbildnerin an.
<b>8</b>	<b>Ausbildung im Betrieb planen (Bildungsplan)</b> Der Bildungsplan – Teil der Bildungsverordnung der jeweiligen beruflichen Grundbildung – ist das wichtigste Planungsinstrument für die betriebliche Ausbildung.
<b>9</b>	<b>Lehrvertrag abschliessen</b> Die Lehrvertragspartner unterschreiben den Lehrvertrag und lassen ihn durch das kantonale Berufsbildungsamt genehmigen.